

MITTWOCH, 23. SEPTEMBER 2015

Das Protokoll der Sitzung vom 10. August 2015 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Die **Bushaltestelle** in Göriach wurde durch das BBA Lienz fertig gestellt. Die Gemeinde Dölsach hat dafür lediglich die Baukosten in der Höhe von rd. 14.000,00 € tragen müssen. Als nächste Bushaltestelle wird jene bei der Sattler-Brücke in Angriff genommen.
- Nach Sicherung der Finanzierung soll noch heuer die **Wasserleitung** in Göriach (Feierabend Richtung Tyrol Inn) neu verlegt werden. In diesem Bereich gibt es auch Probleme mit dem Oberflächenwasserkanal, der auf einer Länge von ca. 40 m beschädigt ist.
- Mit der Erneuerung der **Feldwegunterführung** in Stribach soll in Kürze begonnen werden. Nächste Woche findet diesbezüglich die verkehrstechnische Verhandlung statt.
- Mit den Arbeiten zur Generalsanierung des **Blaisker-Weges** soll im Oktober begonnen werden.
- Im Bereich Anwesen Fröschl in Görttschach findet morgen eine **Grenzverhandlung** statt.

Raumordnung Dölsach

- a. **Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gpn. 462, 464, 465/1, 465/2, 467/2 und 471/6 und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 462, 464, 465/1, 467/2 und 471/6, KG Dölsach (Roland Zojer, Gemeinde Dölsach).**

Die Gemeinde beabsichtigt, die von Herrn Roland Zojer erworbenen Flächen einer Verwertung zuzuführen. Für Teilflächen gibt es bereits konkrete Kaufinteressenten, daher wird nachstehende Änderung des ÖRK und des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgende einstimmige Beschlüsse:

- 1) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 21. September 2015, Zahl 707s462ORK.dwg, über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Dölsach im

Bereich der Grundstücke Nr. 462, 464, 465/1, 465/2, 467/2 und 471/6, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 25. September bis einschließlich 27. Oktober 2015, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Dölsach vor: Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes aufgrund eines geänderten Entwurfes im Bereich des Grundstückes 465/1 und einer Teilfläche des Grundstückes 465/2, KG Dölsach, von derzeit Freihaltefläche Landwirtschaft mit dem Zähler 3 (FL3) in künftig baulicher Entwicklungsbereich für Hauptnutzung Gewerbe Nr. 14 (G14), im Bereich je einer Teilfläche der Grundstücke 462, 467/2 und 471/6 sowie im Bereich zweier Teilflächen des Grundstückes 464, KG Dölsach, von derzeit Freihaltefläche Landwirtschaft mit dem Zähler 3 (FL3) in künftig baulicher Entwicklungsbereich für Hauptnutzung Gewerbe Nr. 15 (G15), und im Bereich je einer Teilfläche der Grundstücke 462, 464 und 471/6, KG Dölsach, von derzeit Freihaltefläche Landwirtschaft mit dem Zähler 3 (FL3) in künftig baulicher Entwicklungsbereich für Hauptnutzung Gewerbe Nr. 16 (G16).

Die Beschreibung des Konzeptplans lautet folgend:

„G14“:

Entwicklungsfläche für Gewerbe, im Westen vom Entwicklungsbereich „G2“ begrenzt, im Osten vom Dölsacher Bach. Die Fläche wird über Aufschließungswege über „G2“ und dem entlang des Dölsacher Bachs verlaufenden Weg auf Grundstück 830/1 erschlossen.

„G15“:

Die Erweiterungsfläche ist im Norden an der Mittlerschließung, welche die beiden Nord-Süd verlaufenden Wege miteinander verbindet, ausreichend erschlossen. Eine Verbesserung der verkehrsmäßigen Erschließung wird empfohlen durch eine Wegverbindung südwestlich des Sportplatzes zum Weg auf Grundstück 467/2. Zur Vermeidung von Nutzungskonflikten wird das Niveau der Betriebsareale mit der Weghöhe am Südosteck des Grundstückes 465/4, KG Dölsach, vorgegeben und darf von dieser höchstens um 0,50 m abweichen. Die Bauplatzgröße höchst wird mit 9.700 m² beschränkt. Die Böschungen Richtung Osten und im Bereich des Grundstückes 465/1 Richtung Norden sind baufrei zu halten und durch ortsübliche Laubgehölze blickdicht zu bepflanzen. Die entsprechenden Vorgaben werden in einem Bebauungsplan umgesetzt.

„G16“:

Südlicher Teil einer Entwicklungsfläche für Gewerbe, im Norden vom Entwicklungsbereich „G15“ begrenzt, im Osten vom Dölsacher Bach. Die Fläche wird über Aufschließungswege über „G2“ und dem entlang des Dölsacher Bachs verlaufenden Weg auf Grundstück 830/1 erschlossen. Die Erweiterungsfläche ist im Norden an der entstehenden Mittelerschließung, welche die beiden Nord-Süd verlaufenden Wege miteinander verbindet, ausreichend erschlossen (bestehender Weg auf Grundstück 467/2). Zur Vermeidung von Nutzungskonflikten wird das Niveau der Betriebsareale mit der Weghöhe am Südosteck des Grundstücks 465/4, KG Dölsach, vorgegeben und darf von dieser höchstens um 0,50 m abweichen. Die Bauplatzgröße wird mit 3.500 m² beschränkt. Die Böschungen Richtung Osten und im Bereich des Grundstückes 465/1 Richtung Norden sind baufrei zu halten und durch ortsübliche Laubgehölze blickdicht zu bepflanzen. Die entsprechenden Vorgaben werden in einem Bebauungsplan umgesetzt.

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

2) Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 21. September 2015, Zahl 707s462FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich der Grundstücke Nr. 462, 464, 465/1, 467/2 und 471/6, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 25. September bis einschließlich 27. Oktober 2015, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich je einer Teilfläche der Grundstücke Nr. 462, 465/1 und 471/6, KG Dölsach, sowie im Bereich zweier Teilflächen des Grundstückes 464, KG Dölsach, von derzeit Freiland in künftig „allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 2 mit eingeschränkter Wohnnutzung nach § 40 Abs. 6, und im Bereich einer

Teilfläche des Grundstückes 467/2, KG Dölsach, von derzeit Freiland in künftig „bestehender örtlicher Verkehrsweg“ nach § 53 Abs. 3, sowie im Bereich zweier Teilflächen des Grundstückes 467/2, KG Dölsach, von derzeit allgemeines Mischgebiet in künftig „bestehender örtlicher Verkehrsweg“ nach § 53 Abs. 3 und im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes 471/6, KG Dölsach, und zweier Teilflächen der Grundstücke 462 und 464, KG Dölsach, von derzeit Freiland in künftig „Verkehrsfläche“ nach § 50 Abs. 1, alle TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 465/3 und 465/4, KG Dölsach (Walter Pondorfer).

Für den Bereich der Grundstücke Nr. 465/3 und 465/4, KG Dölsach, besteht bereits ein Bebauungsplan. Herr Walter Pondorfer plant nun dieses, nördlich seiner Lagerhalle gelegene Grundstück Nr. 465/3 einer Verbauung zuzuführen und es wird daher nachstehende Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 465/3 und 465/4, KG Dölsach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 2. September 2015, Zahl 707s465-3BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 25. September bis einschließlich 27. Oktober 2015, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine

Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 99/3, KG Stribach (Bettina Hainzer).

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, da noch Vorfragen abzuklären sind.

Folgender Bauwerber erhielt **Erschließungskosten** vorgeschrieben:

Landesforstgarten Nikolsdorf,
Görtschach 60 1.107,69 €

Es wird einstimmig beschlossen, dem Bauwerber 30 % der Abgabe als Gewerbeförderung zu gewähren.

Folgende Ansuchen um Förderung eines **Elektrofahrrades** sind eingelangt:

Angelika Huber, Stribach 94
Gerald Huber, Stribach 94
Mario Lumasegger, Stribach 108
Sabrina Plankensteiner, Dölsach 11

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerbern o. a. Förderung zu gewähren.

Zu- bzw. Abschreibung Öffentliches Gut:

a. Zuschreibung der Teilflächen „1“, „2“, „3“, „4“ und „6“ zum Öffentlichem Gut Gp. 680, KG Göriach (Lusser, Wallensteiner, Müllmann).

In Göriach im Bereich Durchlass bis Wohnhaus Göriach 45 (Klaus Klocker) verläuft die Zufahrt auf Privatgrund. Nun besteht die Möglichkeit diese Wegflächen in das öffentliche Wegenetz zu übernehmen. Durch die Zuschreibung dieser Teilflächen („1“, „2“, „3“, „4“ und „6“) zum Öffentlichem Gut (Gp. 680) wird die Verkehrssituation in diesem Bereich verbessert.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden Beschluss:

Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 27. August 2015, GZ. 5903/2015 werden die Teilflächen „1“, „2“, „3“, „4“ und „6“ im Ausmaß von 398 m² dem Öffentlichem Gut Gp. 680, KG Göriach (EZ 41), zugeschrieben. Die Grundflächen werden flächengleich getauscht bzw. zu einem Preis von 22,00 € je m² (Wallensteiner) abgelöst. Sämtliche mit der Durchführung anfallenden Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde Dölsach.

Einstimmiger Beschluss!

Hinweis!

Ansuchen um den Heizkostenzuschuss des Landes Tirol können noch **bis 30. November 2015** beim Gemeindeamt Dölsach eingebracht werden!

b. Abschreibung der Teilflächen „1“ aus dem Öffentlichem Gut Gp. 1305/1, KG Görtschach-Gödnach (Taschler).

In Görtschach wurde eine Grenzstreitigkeit mit Herrn Reinhard Taschler beigelegt. Dazu wird es erforderlich die Teilfläche „1“ aus dem Öffentlichem Gut Gp. 1305/1, KG Görtschach-Gödnach, auszuscheiden. Durch die Abschreibung der Teilflächen „1“ aus dem Öffentlichem Gut wird die Verkehrssituation in diesem Bereich nicht verschlechtert.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden Beschluss:

Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 9. Juni 2015, GZ. 5616/2015 wird die Teilfläche „1“ im Ausmaß von 4 m² aus dem Öffentlichem Gut Gp. 1305/1, KG Görtschach-Gödnach (EZ 101), ausgeschieden. Sämtliche mit der Durchführung anfallenden Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde Dölsach. Einstimmiger Beschluss!

Wie schon länger bekannt, plant die Familie Miglar-Tschapeller das Wohnhaus Dölsach 102 einem sozialen Zweck zuzuführen. In der GR-Sitzung am 10. August war diesbezüglich der Leiter des **SOS-Kinderdorfes** beim Gemeinderat eingeladen. Er berichtete, dass geplant ist, im Haus Dölsach 102 eine Außenstelle des SOS-Kinderdorfes für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Alter von 12 bis 18 Jahren einzurichten. Folgende Eckpunkte werden genannt:

- 10 bis 14 Jugendliche werden betreut;
- Sieben Betreuer im Wechseldienst sind 24 Stunden vor Ort;
- Das Haus ist ausgezeichnet geeignet, weil es fertig adaptiert ist und keine ähnlich gute Unterkunft angeboten wurde;
- Betreiber ist wie in Hall und in Salzburg das SOS-Kinderdorf;
- Es werden ausschließlich Jugendliche aus Kriegsgebieten betreut;

– Der Mietvertrag würde auf drei Jahre mit Option auf Verlängerung abgeschlossen werden;

Nach einigen durchwegs positiven Wortmeldungen fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Projekt „SOS-Kinderdorf-Außenstelle Dölsach“ im Objekt Dölsach 102 der Frau Andrea Miglar-Tschapeller wird befristet für die Dauer von drei Jahren für maximal 14 unbegleitete minderjährige Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahre zugestimmt.

Der Bürgermeister berichtet, dass mit dem Bezug der Unterkunft nicht vor Weihnachten zu rechnen sein wird. Weiters stellt er fest, dass die Gemeinde nun ihrer „humanitären Verpflichtung“ nachgekommen ist sowie auch die vom Bund angestrebte Quotenregelung erfüllt. Bezüglich Information der Bevölkerung wird der Bürgermeister mit dem Leiter des SOS-Kinderdorfes Kontakt aufnehmen.

Die Eheleute Ernst und Hildegard Steiner haben einen Antrag auf **Lastenfreistellung** ihres Grundstückes EZ 122 im GB 85034 Stribach gestellt. Auf dem Grundstück Nr. 53/3, KG Stribach, besteht zugunsten der Gemeinde Dölsach ein Vorkaufsrecht und Wiederkaufsrecht. Der Gemeinderat gelangt einstimmig zur Auffassung, auf diese Dienstbarkeit zu verzichten, sämtliche mit der Durchführung der Löschung entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Antragsteller. Einstimmiger Beschluss!

Der Bürgermeister schlägt vor, wie in den Vorjahren **Kinderschisaisonkarten** finanziell zu unterstützen. Diese Aktion wurde im vergangenen Jahr gut angenommen. Insgesamt wurden knapp 80 Unterstützungen gewährt. Der Gemeindebeitrag für schulpflichtige Kinder wird für die Saison 2015/16 geringfügig erhöht und mit 45,00 € festgesetzt. Einstimmiger Beschluss!

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

– Der Bericht des **Überprüfungsausschusses** über die Prüfung der Gemeindekasse vom 17. September 2015 wird vom Überprüfungsausschussobmann Werner Greil vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

– Im Zuge der Überprüfung der Kassengebarung wurde festgestellt, dass für eine abhandengekommene Grabsteinfassung aus dem „Frick-Stadl“ eine **Ersatzleistung** bezahlt wurde. GR Werner Greil fragt an, ob mehrere solche Fälle aufgetreten sind. Der Bürgermeister informiert von lediglich einem weiteren Fall.

– Der Bürgermeister berichtet, dass heute die Ausschreibung für den **Seniorenausflug** am 6. Oktober 2015 erfolgte. Ziel ist der Königssee in Bayern.

– GR Werner Greil stellt fest, dass im Zuge der **Verkehrsberuhigung** in Gödnach geplant war, sichtbehindernde Sträucher zu pflanzen. Im Bereich des Busumkehrplatzes werden die Fahrzeuge wieder merklich beschleunigt. Der Bürgermeister versichert, diese Bepflanzung im Frühjahr nachholen zu wollen. Ebenfalls soll nochmal eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung durchgeführt werden.

– Auch beabsichtigt der Bürgermeister im Bereich der neuen Wohnanlage in der Strassersiedlung eine **Geschwindigkeitsmessung** durchzuführen. Ebenso sei ein Kreisverkehr im Bereich Kreuzwirt nicht vom Tisch.

– GR Reinhard Steinbauer schlägt vor, im Bereich dieser Wohnanlage in der Strassersiedlung eine **Begegnungszone** anzudenken. Der Bürgermeister wird diesbezüglich mit dem Verkehrsplaner Ing. Huter Kontakt aufnehmen.

Volksbewegung vom 1. August 2015 bis 31. Oktober 2015

Geburten: 10 Kinder
Zuzug: 85 Personen
Todesfälle: 4 Personen
Wegzug: 28 Personen

Im Zeitraum vom 1. August 2015 bis 31. Oktober 2015 erhöhte sich der Einwohnerstand um 2,756 % auf 2.349 Personen (Hauptwohnsitz).

Franz von Defregger Musikkapelle und Schützenkompanie:

Gemeinsames Jubiläumsfest

Am 20. und 21. Juni veranstalteten unsere Musikkapelle gemeinsam mit der Schützenkompanie im Zuge des Bataillonswchützenfestes Lienzer Talboden ein gemeinsames Jubiläumsfest. Anlass dafür war 185 Jahre Musikkapelle und 630 Jahre Schützenkompanie Dölsach.

Am Samstag begannen die Feierlichkeiten mit einem Aufmarsch von der „Sattler Brücke“ bis hinauf zum Festakt auf dem Schulplatz, wo unser Schützenkurat Edi Niederwieser die Feldmesse zelebrierte.

Höhepunkt dieser Messfeier war die Weihe der neuen Jungschützenfahne, auf die die Dölsacher Jungschüt-

zen sehr stolz sind. Allen Spendern für diese Fahne ein großes Dankeschön!!!

Die Patenschaft übernahm Katja Tscharnidling.

Beim anschließenden Festakt konnte unser Herr Bürgermeister zahlreiche Ehrengäste aus nah und fern begrüßen, unter ihnen den Landeskommandanten der Tiroler Schützen, Herrn Major Fritz Tiefenthaler, den Ehrenbezirksobmann des Musikbezirkes Lienzer Talboden, Herrn Hofrat Dr. Klaus Köck, einige Bürgermeister des Lienzer Talbodens und unseren LA Martin Mayerl.





Unser Herr Bürgermeister konnte auch alle Kompanien des Lienzer Talbodens, die Ehrenkompanie aus Oberperfuss, die MK Schlaiten und unsere Gäste aus der Steiermark, den Musikverein Tieschen, begrüßen. Desweiteren fanden sich noch zahlreiche Abordnungen von Kameradschaftsbünden, der K.u.K. Gebirgsartillerie Kaiser Nr. 14 und unserer Feuerwehr ein. Im Zuge des weltlichen Festaktes konnten einige verdiente Mitglieder der Schützen und der Musikkapelle ausgezeichnet werden.

Bei den Schützen:

Karl Walder mit der silbernen Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützen und **Helmuth Gütl** für 60 Jahre Mitgliedschaft in unserer Kompanie.

Bei der Musik:

Ehrenmitglied und Kapellmeister-Stv. **Franz Walensteiner** mit dem silbernen Verdienstkreuz des Österreichischen Blasmusikverbandes, **Isabella Moser** und **Lisi Ponderfer** für 25 Jahre Mitglied bei der MK Dölsach. Zudem konnten noch einige Jungmusiker und Jungmusikerinnen mit den erbrachten Leistungsabzeichen in Bronze oder Silber auf ihrem jeweiligen Instrument ausgezeichnet werden.

Nach Beendigung des Festaktes begaben sich alle Ehrengäste zum Defilierplatz, wo sich ihnen ein gewaltiges Bild aller am Fest beteiligten Formationen darbot. Der Festzug marschierte vom Schulplatz über die Landesstraße beim „Plössnig“ vorbei via „Sattler





Brücke“ hinunter zum Festareal bei der Zimmerei Weingartner.

Dort spielten die MK Schlaiten und der MV Tieschen als „Vorgruppen“ zur Dölsacher Tanzmusik mit schneidigen Konzerten auf.

Gegen 21.30 Uhr spielte dann – nach zahlreichen Zugaben der Tieschener – die Dölsacher Tanzmusik auf.

Im Disco-Stadl unterhielt uns DJ Spansch – ebenso wie die Dölsacher Tanzmusik – bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag spielten die Dölsacher Egerländer ein sehr stimmungsvolles Frühschop-

penkonzert und zum Ausklang spielte am frühen Nachmittag nochmals die Tanzmusik auf.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dieses Fest zu einem gelungenen zu machen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Hannes Weingartner, der uns auf seinem Zimmerei-Areal feiern ließ.

Desweiteren möchten sich beide Vereine bei den Sponsoren bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Ein Dank gilt den Firmen: Funtime, Spenglerei Dorer, Dietrich Kies, Holzbau Plankensteiner, Brauerei Lienz, SW Umwelttechnik, Felbertauernstraße AG, WIN WIN, Rainer Do.Events, Agentur Franz Fasching, TIWAG.



Franz von Defregger Schützenkompanie:

Im Laufe des Jahres

An der Front

Zum Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Kriegseintrittes Italiens im Ersten Weltkrieg beschlossen die Tiroler Schützen, an der Gebirgsfront in den Dolomiten und am Karnischen Kamm an ca. 70 Punkten Gedenkkreuze aufzustellen, um an diese Ereignisse zu erinnern.

Unser Mitwirken bei der Aufstellung der Kreuze am 8. August bezog sich auf den Punkt „Plätzwiese“ und dann bei einer gemeinsamen Gedenkfeier am Kriegerfriedhof „Nasswand“ bei Toblach.

Mit einer Abordnung unterstützten wir die Gedenkfeiern, nachdem die Kreuze bereits im April am Bozener Waltherplatz gesegnet wurden.

Runde Geburtstage

Zwei unserer Kameraden feierten heuer runde Geburtstage.

Josef Trojer wurde 50 und Johann Laiminger feierte seinen 60er.

Natürlich durfte eine Abordnung unserer Kompanie nicht fehlen, um beiden Jubilaren mit einem kleinen Geschenk zu gratulieren. Alles Gute und viel Gesundheit!

Hochzeitsglocken

Am 1. August war es soweit. Die Hochzeitsglocken läuteten für die Fahnenpatin der neuen Jungschützenfahne und unseren Jungschützenbetreuer.

Katja und Stefan gaben sich in St. Georg das „Ja-Wort“ und deshalb durften eine Abordnung der Kompanie mit Kanone und unsere Jungschützen nicht fehlen, um ein kleines Präsent zu überreichen und eine kleine Klause aufzuführen.

Dem Brautpaar alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre miteinander!!





15. August

Wie es in Tirol üblich ist, werden immer landesweit Ehrungen durchgeführt.

Deshalb durften wir an diesem Tag langjährige Mitglieder unserer Kompanie auszeichnen!

Für treue 40-jährige Mitgliedschaft bei unserer Kompanie wurden Josef Trojer, Franz Walder, Karl Walder und Peter Walder ausgezeichnet.

40 Jahre Wiedergründungsfest

Am 16. August beehrte eine größere Abordnung unsere Freunde in Bruneck. Anlass war 40 Jahre Wiedergründung ihrer Kompanie.

1975 war unsere Kompanie beim Gründungsfest Ehrenkompanie und durfte unvorstellbarerweise mit unseren eigenen Gewehren dort auch „scharf“ schießen.

Im Jahre 2000 war unsere Kompanie auch zu Gast in Bruneck, jedoch mussten wir die Reise „nackt“ antreten, also ohne unsere Waffen.

Wiederum war es schön, unserer Brunecker Freunde zu besuchen.



Schützenwallfahrt und Schützentrophy

Am 13. September fand in Nikolsdorf die diesjährige Schützenwallfahrt statt.

Mit dem dort erhaltenen Segen ausgestattet traten wir am 16. September in Lavant bei der Schützentrophy an, wo wir – ausgestattet mit dem STG 77 – unter den teilnehmenden Kompanien bzw. Mannschaften den beachtlichen sechsten Rang erreichen konnten.

Franz Lackner Geburtstagsschießen

Am 7. Oktober feierte unser Ehrenkranzträger und Ehrenkapellmeister Franz Lackner seinen 80er.

Dies nahm die Kompanieführung zum Anlass, ihm das heurige Schießen zu widmen.

Über 60 Schießbegeisterte folgten unserer Einladung, von denen über 40 auf die Ehrenscheibe schossen.

Ergebnisse:

Mädchen 1 (2006-2009): 1. Leonie Salcher, Dölsach, 42,4, 40,8; 2. Anna Lena Stocker, Dölsach, 28,2; 3. Alina Winkler, Lavant, 11,8; 4. Lisa Halbfürter, Lavant, 1,8.

Knaben 1: 1. Stefan Trojer, Dölsach, 30,5; 2. Alexander Nöckler, Dölsach, 21,9; 3. Andreas Tschapeller, Dölsach, 17,7.

Knaben 2 (2005-2000): 1. Philipp Pfeifhofer, Dölsach, 49, 46; 2. Christoph Trojer, Dölsach, 43; 3. Julian Nöckler, Dölsach, 14,3.

Damen (1999-1956): 1. Waltraud Trojer, Dölsach, 46,7, 45,9; 2. Renate Pfeifhofer, Dölsach, 46,4, 40,4; 3. Katharina Trojer, Dölsach, 44,8, 43,7; 4. Evelin Pedarnig, Dölsach, 36,9; 5. Martha Trojer, Dölsach, 40,5; 6. Karin Ascher, Dölsach, 39,1; 7. Elisabeth Eder, Dölsach, 33, 32,6.

Damen Gäste: 1. Nicola Hainzer, Ainet, 50,6, 47,3; 2. Johanna Tschurtschenthaler, Ainet, 47,6, 46,8; 3. Carmen Neumayr, Ainet, 47,5, 44,7; 4. Daniela Steiner, Lienz, 45,5, 43,2.

Damen AK (ab 1955): 1. Martha Ragwitz, Dölsach, 43,5, 41,7; 2. Angela Walder, Dölsach, 37,3, 36,4; 3. Alberta Tscharnidling, Leisach, 39,3.

Herren: 1. Harti Groger, Dölsach, 48,7, 48,2; 2. Michael Salcher, Dölsach, 48,3, 46,5; 3. Alexander Tscharnidling, Dölsach, 48,1, 47,4; 4. Josef Joe Trojer, Dölsach, 47,9, 45,4; 5. Bernhard Tscharnidling, Dölsach, 47,6, 47,6; 6. Martin Pfeifhofer, Dölsach, 47,5, 46,1; 7. Peter Tscharnidling, Dölsach, 47, 46,7; 8. Emanuel Walder, Dölsach, 46,7; 9. Peter Walder, Dölsach, 45,1, 42,5; 10. Georg Pedarnig, Dölsach, 44,1; 11. Wolfgang Eder, Dölsach, 42,8; 12. Erich Halbfürter, Dölsach, 42,7; 13. Johann Laiminger, Dölsach, 42,2; 14. Daniel Martin, Dölsach, 38,1; 15. Emmerich Hartl, Dölsach, 38; 16. Josef Trojer, Dölsach, 37,4.

Herren Gäste: 1. Alois Plattner, Schlaiten, 51, 48,8; 2. Franz Scheiterer, Schlaiten, 50,4, 50; 3. Armin Wolsegger, Ainet, 49,5, 46,7; 4. Paul Riepler, Ainet, 47,4, 47,1; 5. Martin Gantschnig, Schlaiten, 47,4, 45,9; 6. Alois Oblasser, Ainet, 45,2, 43; 7. Thomas Wolsegger, Ainet, 44,4, 43,8; 8. Harald Wolsegger, Ainet, 44,1, 44,1; 9. Alexander Kirchstätter, Lienz, 42,9.

Herren AK: 1. Josef Klauzner, Schlaiten, 49,4, 45,4; 2. Peter Paul Lumasegger, Schlaiten, 48,3, 47,5; 3. Karl Walder, Dölsach, 47,2, 46,6; 4. Josef Plattner, Schlaiten, 46, 45,9; 5. Franz Tagger, Leisach, 44,4, 35,2.

Bockscheibe (ab 1999): 1. Franz Scheiterer, Schlaiten, 50,9; 2. Alois Plattner,

Schlaiten, 50,1, 46,2; 3. Michael Salcher, Dölsach, 50; 4. Emanuel Walder, Dölsach, 49; 5. Martin Gantschnig, Schlaiten, 48,8; 6. Harald Wolsegger, Ainet, 48,7, 43,9; 7. Armin Wolsegger, Ainet, 48,1, 45,7; 8. Thomas Wolsegger, Ainet, 47,9, 42,7; 9. Erich Halbfurter, Dölsach, 47,3; 10. Johanna Tschurtschenthaler, Ainet, 47,3, 44,2; 11. Nicola Hainzer, Ainet, 47,1, 41,7; 12. Harti Grogger, Dölsach, 46,8, 46,6; 13. Paul Riepler, Ainet, 46,4; 14. Renate Pfeifhofer, Dölsach, 46,1; 15. Josef Joe Trojer, Dölsach, 46, 42; 16. Martin Pfeifhofer, Dölsach, 45,8; 17. Carmen Neumayr, Ainet, 45,3, 44,6; 18. Peter Tscharnidling, Dölsach, 45, 44,5; 19. Johann Laiminger, Dölsach, 44,6; 20. Alois Oblasser, Ainet, 43,7; 21. Peter Paul Lumasegger, Schlaiten, 43,5; 22. Karl Walder, Dölsach, 43,2; 23. Bernhard Tscharnidling, Dölsach, 43; 24. Emmerich Hartl, Dölsach, 42,9; 25. Alberta Tscharnidling, Leisach, 42,9; 26. Josef Trojer, Dölsach, 42,8; 27. Daniel Martin, Dölsach, 42,3; 28. Angela Walder, Dölsach, 41,1, 36,3; 29. Alexander Kirchstätter, Lienz, 40; 30. Martha Ragwitz, Dölsach, 39,7; 31. Peter Walder, Dölsach, 38,7; 32. Karin Ascher, Dölsach, 38,5; 33. Elisabeth Eder, Dölsach, 38,4; 34. Josef Plattner, Schlaiten, 38; 35. Katharina Trojer, Dölsach, 38; 36. Waltraud Trojer, Dölsach, 37,7; 37. Alexander Tscharnidling, Dölsach, 37,5; 38. Franz Tagger, Leisach, 36,6; 39. Josef Klauzner, Schlaiten, 36,3; 40. Wolfgang Eder, Dölsach, 33,9; 41. Daniela Steiner, Lienz, 32,3; 42. Georg Pedarnig, Dölsach, 31; 43. Martha Trojer, Dölsach, 28,3; 44. Andreas Tschappeller, Dölsach, 27,4.

Glücksseibe (ab 1999): 1. Franz Scheiterer, Schlaiten, 80; 2. Emmerich Hartl, Dölsach, 66; 3. Michael Salcher, Dölsach, 63, 31; 4. Karl Walder, Dölsach, 62; 5. Peter Tscharnidling, Dölsach, 58, 48; 6. Josef Joe Trojer, Dölsach, 55, 31; 7. Alois Oblasser, Ainet, 54; 8. Renate Pfeifhofer, Dölsach, 54; 9. Nicola Hainzer, Ainet, 53; 10. Karin Ascher, Dölsach, 52; 11. Christina Mühlbrugger, Ainet, 52; 12. Peter Paul Lumasegger, Schlaiten, 50; 13. Georg Pedarnig, Dölsach, 49; 14. Bernhard Tscharnidling, Dölsach, 49; 15. Waltraud Trojer, Dölsach, 48; 16. Elisabeth Eder, Dölsach, 48; 17. Alexander Kirchstätter, Lienz, 44; 18. Peter Walder, Dölsach, 43; 19. Josef Klauzner, Schlaiten, 43; 20. Josef Trojer, Dölsach, 42; 21. Martha Ragwitz, Dölsach, 41; 22. Martin Pfeifhofer, Dölsach, 39; 23. Harti Grogger, Dölsach, 38, 25; 24. Johanna Tschurtschenthaler, Ainet, 37; 25. Carmen Neumayr, Ainet, 36; 26. Martin Gantschnig, Schlaiten, 35; 27. Katharina Trojer, Dölsach, 34, 27; 28. Thomas Wolsegger, Ainet, 34; 29. Emanuel Walder, Dölsach, 34; 30. Daniela Steiner, Lienz, 33; 31. Armin Wolsegger, Ainet, 33; 32. Gertrud Oblasser, Ainet, 33; 33. Alexander Tscharnidling, Dölsach, 32; 34. Alois Plattner, Schlaiten, 32; 35. Paul Riepler, Ainet, 31; 36. Johann Laiminger, Dölsach, 31; 37. Martha Trojer, Dölsach, 29; 38. Angela Walder, Dölsach, 29; 39. Alberta Tscharnidling, Leisach, 27; 40. Josef Plattner, Schlaiten, 25; 41. Erich Halbfurter, Dölsach, 23; 42. Harald Wolsegger, Ainet, 23; 43. Franz Tagger, Leisach, 23; 44. Wolfgang Eder, Dölsach, 20; 45. Daniel Martin, Dölsach, 9.

Glücksseibe Kinder: 1. Philipp Pfeifhofer, Dölsach, 73, 42; 2. Alina Winkler, Lavant, 68; 3. Alexander Nöckler, Dölsach, 61, 30; 4. Stefan Trojer, Dölsach, 57; 5. Leonie Salcher, Dölsach, 54, 45; 6. Christop Trojer, Dölsach, 49; 7. Andreas Tschappeller, Dölsach, 49; 8. Julian Nöckler, Dölsach, 47, 46; 9. Anna-Lena Stocker, Dölsach, 43; 10. Lisa Halbfurter, Lavant, 38.

Ehrenscheibe: 1. Franz Scheiterer, Schlaiten, 10,8 (Teiler: 42,7); 2. Paul Riepler, Ainet, 10,4 (139,3); 3. Harti Grogger, Dölsach, 10,3 (192,7); 4. Peter Walder, Dölsach, 10,3 (193); 5. Johanna Tschurtschenthaler, Ainet, 10,2 (199); 6. Franz Tagger, Leisach, 10,2 (201,7); 7. Bernhard Tscharnidling, Dölsach, 10,1 (220,6); 8. Josef Trojer, Dölsach, 10 (234,3); 9. Josef Joe Trojer, Dölsach, 10 (238,4); 10. Waltraud Trojer, Dölsach, 9,9 (264,1); 11. Martin Gantschnig, Schlaiten, 9,7 (324,6); 12. Michael Salcher, Dölsach, 9,6 (348,1); 13. Peter Tscharnidling, Dölsach, 9,6 (350,2); 14. Alois Oblasser, Ainet, 9,5 (360,2); 15. Alois Plattner, Schlaiten, 9,4 (404,4); 16. Alberta Tscharnidling, Leisach, 8,6 (404,4); 17. Emanuel Walder, Dölsach, 9,3 (411,8); 18. Evelin Pedarnig, Dölsach, 9,3 (413,7); 19. Emmerich Hartl, Dölsach, 9,2 (456); 20. Georg Pedarnig, Dölsach, 9,1 (477); 21. Leonie Salcher, Dölsach, 9 (494,2); 22. Alexander Kirchstätter, Lienz, 8,9 (520,9); 23. Thomas Wolsegger, Ainet, 8,8 (539,6); 24. Angela Walder, Dölsach, 8,7 (575); 25. Karl Walder, Dölsach, 609,5; 26. Daniel Martin, Dölsach, 8,5 (620); 27. Christina Mühlbrugger, Ainet, 8,4 (657,1); 28. Johann Laiminger, Dölsach, 8,3 (661,3); 29. Alexander Tscharnidling, Dölsach, 8,2 (707,7); 30. Johanna Gander, Dölsach, 8 (747); 31. Josef Klauzner, Schlaiten, 7,6 (852,3); 32. Erich Halbfurter, Dölsach, 7,6 (853); 33. Martha Ragwitz, Dölsach, 7,5 (880); 34. Karin Ascher, Dölsach, 6,6; 35. Bernadette Tagger, Leisach, 6,2; 36. Josefa Unger, Dölsach, 3,9; 37. Anna-Lena Stocker, Dölsach, 3,3.

Die SK Dölsach möchte sich noch bei folgenden Sponsoren bedanken:

Gemeinde Dölsach, BASF FA. Oberrainer Digitaldruck, bauMax, Beikircher Agrarcenter, Hypo Tirol Bank, Mecki's Alm, Würstl Lois-Aguntum Buffet, Frisörsalon Carina, Frisör Cutting Crew, Gasthaus Marinelli, Getränkewelt, Fam. Trojer vgl. Bacher, Cafe Platsch, Dorf Cafe Dölsach, s'Gwandtl, McDonald's Lienz, Fa. Robitsch, Fa. Karnerta, Fa. Unterweyer/Latschenkieferbrennerei, Fa. Pfeiffer, Fa. Krösswang, Raika Dölsach, Annemarie und Peter Walder, CineX Lienz, Steidl Schnaps, Familienverband/Kolpingstüberl Lienz, Edelbrände Kuenz, Brauerei Lienz, SW Umwelttechnik

SKIBUS LIENZ WINTERSAISON 2015/16*

A: täglich vom 19. Dezember 2015 bis 6. Jänner 2016 und vom 6. bis 16. Feber 2016

B: täglich vom 19. Dezember 2015 bis 6. Jänner 2016 sowie an Werktagen (Montag bis Freitag) vom 7. Jänner bis 5. Feber 2016 und vom 15. Feber bis 28. März 2016

C: an Werktagen (Montag bis Freitag) vom 21. Dezember 2015 bis 6. Jänner 2016 und vom 6. bis 16. Feber 2016

A 8.33			ab	Nörsach	an			A 16.42	Zum Hochstein umsteigen am Bahnhof zu SB II
A 8.37				Nikolsdorf				A 16.38	
A 8.39				Lengberg				A 16.36	
I	B 8.35	A 11.35		Lavant		B 16.40	C 17.40	I	Vom Hochstein um 15.40 oder 16.40 Uhr mit SB I; von Zetttersfeld Talstation um 16.45 Uhr mit SB II – jeweils umsteigen am Bahnhof
A 8.44	I	A 11.40		Görtschach		I	I	A 16.34	
A 8.42	I	A 11.42		Gödnach		I	I	A 16.33	
I	I	I		Dölsach Satt.Br.		I	I	I	
A 8.45	I	A 11.45		Dölsach Krzw.		I	I	A 16.30	
A 8.47	I	A 11.47		Stribach		I	I	A 16.28	
A 9.00	B 9.00	A 12.00		Bahnhof		B 16.15	C 17.15	A 16.15	
A 9.05	B 9.05	A 12.05		Zetttersfeld Talst.		B 16.05	C 16.54	A 16.05	
A 9.20	B 9.20	A 12.20	an	Hochsteinbahn	ab	B 15.40	C 16.40	A 16.05	

Gültig vom 19. Dezember 2015 bis 6. Jänner 2016 und vom 6. bis 14. Feber 2016
Dölsach – Zetttersfeld Talstation – Hochstein

8.50	ab	Göriach	an	17.01
8.51		Dölsach ehem. Postamt		16.59
8.52		Dölsach Sattler Brücke		16.58
9.00		Zetttersfeld Talstation		16.45
9.10	an	Hochsteinbahnen	ab	16.35

* Änderungen vorbehalten!



Der Nikolaus kommt wieder in Dölsach



4., 5. und 6. Dezember 2015
Anmeldung bei Gabi Plankensteiner
unter Tel. 0660-4713606
(bis spätestens 29. November 2015)



DÖLSACHER KRAPFENSCHNAGGLER

Die Tage um Allerheiligen machten sich die Dölsacher Krapfenschnaggler wieder drei Tage auf den Weg durch Dölsach um Krapfen, Süßigkeiten und Geldspenden zu sammeln. Am frühen Abend schon starteten die Schnaggler unter der Führung von Schnagglerhauptmann Simon Müllmann durch die Straßen von Dölsach.

Am 8. November wurden die Krapfenschnaggler mit dem Oldtimer-Bus namens Glockner Marie von Dölsach nach Matrei gebracht um dort die gesammelte Geldspende nach einem Schnagglerauftritt im Felbertauernstüberl an Manuela Bliem und Margit Weissbacher zu übergeben. Manuela und Margit sind auf einer 14-tägigen Charityfahrt mit einem Oldtimertraktor, von der Wildschönau über Osttirol nach Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg und zurück nach Tirol unterwegs, um für den schwerkranken dreijährigen Bastian aus der Wildschönau einen Rollstuhl zu „erfahren“. Mit den großzügigen Spenden vom Auftritt im Felbertauernstüberl konnte ein Betrag von 1.320,00 € an die beiden Damen übergeben werden. Ein herzliches Vergeltsgott von den Dölsacher Krapfenschnagglern an alle Spender und Unterstützer.

Tischziachn Dölsach
03.12.2015

Krampusarena Dölsach
-19 Uhr Nikolauseinzug mit die "kloan"
-20 Uhr die "großn"

Für eventuelle Rückfragen:
Florian Mair, Tel. 0664-1474720





Melanie Idl und Andi Köck holen Vereinstitel 2015

Vom 17. August bis 5. September 2015 führte die Tennisunion Dölsach wieder ihre alljährliche Vereinsmeisterschaft durch. 29 Mitglieder des Vereins – darunter 20 Herren und neun Damen – nahmen an diesem Turnier teil.

Den Mixed-Doppelbewerb sicherten sich Paula Müllmann und Luca Patschg, die sich in einem tollen Endspiel mit 3:6, 6:2, 6:2 gegen die Paarung Evelyn Meindl/Christopher Greil durchsetzen konnten.

Im Damen-Doppelbewerb kamen drei Paarungen zustande, gespielt wurde jeder gegen jeden. Hier kürten sich Melanie Idl/Caroline Greil ungeschlagen zum Doppelvereinsmeister.

Im Senioren Doppel 50 + Bewerb nahmen vier Paarungen teil. Hier konnten sich Manfred Jakober und Karl Wilhelmer über den Vereinsmeistertitel freuen. Im Herrendoppel-Finale kam es zum Aufeinandertref-

fen der topgesetzten Markus Goller/Luca Patschg sowie Andi Köck/Gerhard Hainzer. Goller/Patschg wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und setzten sich mit 3:6, 6:1 und 6:2 durch.

Bei den Damen kam es zu einer Neuauflage des Vorjahrsfinals zwischen Melanie Idl und Evelyn Meindl. Aufgrund von Schlechtwetter musste dieses Spiel in die Halle verlegt werden. Es entwickelte sich trotzdem eine hochklassige Dreisatzpartie, in der sich letztendlich Melanie Idl nach zweieinhalb Stunden mit 7:6, 2:6 und 7:6 durchsetzen konnte.

In Abwesenheit der Vorjahrsfinalisten Matthias Eder

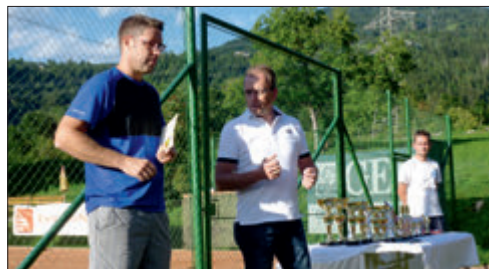


und Christoph Ganeider duellierten sich bei den heurigen Vereinsmeisterschaften im Herren-Einzel-Finale erstmals die Brüder Klaus und Andreas Köck. Satz eins verlief äußerst ausgeglichen und musste im Tiebreak entschieden werden, hier hatte Andi Köck das bessere Ende für sich. Satz zwei war dann eine klare Angelegenheit für den Dölsacher Tennisobmann, der sich somit zum Vereinsmeister 2015 krönte. Die Titel in den B-Bewerben gingen an Mario Tschappeller (H-Einzel), Berni Eder/Heli Jakober (H-Doppel) sowie Lisi Jakober/Elmar Lukasser (Mixed-Doppel).

Dölsacher Tennisheld kämpfte um Vereinstitel 2015

Die TU Dölsach lud auch heuer wieder zu Beginn der Sommerferien alle tennisinteressierten Kinder und Jugendlichen zu einer Tenniswoche ein. Viele Buben und Mädchen von 5 bis 15 Jahren nahmen dieses Angebot an, eine Woche lang gratis Tennis zu schnuppern. Anfänger sowie fortgeschrittene Spieler konnten unter der fachkundigen Anleitung von Tennislehrer Luca Patschg ihr Tennistalent unter Beweis stellen. Erfreulicherweise

konnten über 50 Kinder für das weiterführende, einmal wöchentlich stattfindende Training gewonnen werden. Diese Kinder nahmen schließlich Anfang September an der Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft teil. Bei den Anfängergruppen konnten sich die Kinder auf ein lustiges und abwechslungsreiches Programm freuen. Es galt bei den verschiedenen variantenreichen Übungen, welche neben diversen Koordinations-



übungen auch ein abwechselndes Schlagen von Vorhand, Rückhand und Volley beinhaltete, möglichst viele Punkte zu sammeln. Dabei kürten sich in den jeweiligen Gruppen Lisa Köferle, David Köferle, Jonas Pichler und Annika Moser zu Vereinsmeistern.

Im Dreiviertelfeld, in dem auf zwei gewonnene Champions-Tiebreaks gespielt wurde, setzten sich Katharina Hohegger und Matthias Müllmann durch. Die fortgeschrittenen Spieler ermittelten im Großfeld ihren Meister. Hier holten sich in den einzelnen Gruppen Samuel Müllmann, Philipp Hohegger und Larissa Abfalterer den Titel.

Bei der Siegerehrung, bei der auch LA Martin Mayerl als Vertreter der Gemeinde anwesend war, konnten sich die drei Erstplatzierten pro Gruppe jeweils über einen Pokal sowie über einen Pizzagutschein, alle anderen Teilnehmer über eine Medaille freuen.

Ein herzliches Dankeschön nochmals unseren **Wirtsleuten Slava und Ferdl Guggenberger**, der **Raika Dölsach** sowie **Herrn Degetz vom SPAR**, die diese Veranstaltung im Sinne der Kinder finanziell sowie kulinarisch sehr unterstützten.

Tennisausflug auf den Ederplan

Zum Abschluss der Freilustsaison 2015 organisierte Obmann Andi Köck gemeinsam mit Mannschaftsführer Stefan Baumgartner am Samstag, 3. Oktober, einen Ausflug auf den Ederplan. Nach einer gemütlichen Wanderung konnte man bei einem gemütlichen Mittagessen sowie beim anschließenden feinen „Umtrunk“ die großen Erfolge der heurigen Freilustsaison nochmals Revue passieren lassen.

Es war für alle ein gesellschaftliches „Highlight“, das auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Spezieller Dank an unsere Wirtsleut Slava und Ferdl Guggenberger

Die Tennisunion Dölsach möchte sich auf diesem Wege nochmals bei den Wirtsleuten Slava und Ferdl Guggenberger recht herzlich bedanken.

Slava und Ferdl haben auch heuer wieder von Anfang Mai bis Ende September unser wunderschön gelegenes Tennislokal bewirtschaftet und sowohl Tennisspieler als auch Nichttennisspieler mit ihren herrlichen Schmankerln (Pizza, Nudelgerichte, Salate, ...) verwöhnt.

DANKE nochmals für die ausgezeichnete Arbeit!

Für die Tennisunion
Obmann Andi Köck



FC Dölsach INFO – Herbst 2015



Mit 7. November haben sich die offiziellen „Tore“ beim Spielbetrieb geschlossen. Nach der erwarteten schweren Herbstsaison belegte unser FC Dölsach im Herbstdurchgang mit 20 erreichten Punkten den 11. Tabellenplatz. Zwar kann man sagen, dass wir damit mehr erreicht haben als wir uns zu Saisonbeginn „erhofft“ haben, allerdings kann man sagen, dass durchaus mehr möglich gewesen wäre. Dem taktischen Geschick unseres seit heuer „wieder“ tätigen Trainers Robert Zabernig ist es aber sicher zuzuschreiben, dass das Bisherige erreicht wurde. Auch ist die Situation fürs Frühjahr nach wie vor angespannt, denn es befinden sich alle Teams eng beisammen.

Ein großes Problem im Bereich der Kampfmannschaft stellt nach wie vor die dünne Kaderdecke dar – hier wird man über den Winter mehr als je zuvor gefordert sein für Zugänge zu sorgen.

Im Nachwuchs entwickelte sich die anfangs als schwierig eingeschätzte Situation sehr zum Positiven. Nachdem die Saison bei allen Mannschaften mit großen Personalproblemen begonnen werden musste, konnte im Laufe der Spielzeit doch das eine oder andere Kind zum Fußball bewegt und somit eine gesicherte (kaderbezogene) Saison bestritten werden.

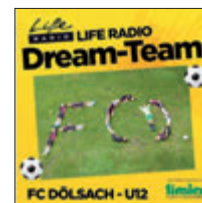
Wir möchten einmal vor Augen führen, wieviel Bewegung in unserem FC Dölsach herrscht.

Im FCD betreuen wir vom Fußballkindergarten bis zur eigenen U 14 alle Nachwuchsmannschaften und in Spielgemeinschaft mit Tristach, Debant und Nikolsdorf auch eine U 16-Mannschaften. Hier gehen insgesamt 78 Kinder ihrem Hobby nach.

Von Trainingsstart Mitte Juli bis Saisonende im Herbst trainierten alleine unsere U 8-, U 10-, U 12- und U 14-Mannschaften insgesamt 150 Mal, zusätzlich wurden 45 Meisterschaftsspiele und bei der U 8 fünf Turniere bestritten. Wenn man die KM und Reserve noch hinzurechnet erhöht sich die Anzahl der Trainings auf 208 und die der Spiele auf 74. So kann

man dieses Spiel noch weiterspielen und man kommt auf ein klares Ergebnis. Würde man diese Zahlen aufrechnen – so ist unser FCD ein „Ganzjahresverein“ und es wäre täglich mindestens eine Mannschaft auf dem Sportplatz. Von unserer Seite aus hierfür ein Danke an ALLE Betreuer, welche bei uns am Werk sind.

Da uns ja bekanntermaßen speziell der Nachwuchs besonders am Herzen liegt, durften wir am 15. November alle Kinder mit Eltern ins Römerstadion zu einem kleinen Saisonabschluss einladen. Hier konnten wir knapp 100 Personen begrüßen und durften uns mit diesem Nachmittag auch besonders bei den Eltern für die Begleitung zu den Heim- und Auswärtsspielen bedanken.



Danke möchten wir auch nochmal bei Andrea DORER sagen, welche durch ihren Einsatz beim Life Radio Gewinnspiel für unsere U 12 eine Garnitur Fußballdressen gewinnen konnte.

Zum Abschluss noch ein paar Zahlen:

U 8: 5 Turniere jeweils Platz 2 – **U 10:** 4 Siege, 1 Unentschieden, 7 Niederlagen / Platz 5 – **U 12:** 6 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen / Platz 2 – **U 14:** 6 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen / Platz 7 – **U 16:** Spielgemeinschaft: 3 Siege, 2 Unentschieden, 6 Niederlagen / Platz 7 – **Reservemannschaft:** 3 Siege, 5 Unentschieden, 7 Niederlagen / Platz 11 – **Kampfmannschaft:** 6 Siege, 2 Unentschieden, 8 Niederlagen / Platz 11.

Seitens des FC Dölsach nochmals ein HERZLICHES Vergelt's Gott allen Unterstützern des FC Dölsach, allen Helfer und ALLEN Zuschauern, welche unsere Teams immer stimmkräftig unterstützen!!

ALLEN ein besinnliches WEIHNACHTSFEST, einen guten RUTSCH ins Jahr 2016 und auf ein WIEDERSEHEN am 26. März 2016 zum Saisonstart des FC Dölsach!



Wasseruntersuchung 2014

Das Trinkwasser unserer Gemeinde stammt zum Großteil aus Quellwasser. Zur Abdeckung des Spitzenbedarfes wird zusätzlich Wasser aus dem Tiefbrunnen beigemischt. Quell- und Tiefbrunnenwasser werden jährlich mehrmals von einer befugten

Untersuchungsanstalt beprobt, wobei alle Testergebnisse einwandfreie Trinkwasserqualität ergaben. Gemäß Trinkwasserverordnung werden die Untersuchungsergebnisse der Trinkwasseruntersuchung veröffentlicht:

Probeentnahme vom	Mischwasser Dölsach Stribach 10.08.2015	Mischwasser Görtschach Oberdorf 24.08.2015	Mischwasser Göriach 10.08.2015	Tiefbrunnen- wasser 10.08.2015
Sensorische Prüfung				
Geruch (vor Ort)	geruchlos	geruchlos	geruchlos	geruchlos
Geschmack (vor Ort)	geschmacklos	geschmacklos	geschmacklos	geschmacklos
Färbung/Aussehen (vor Ort)	farblos, klar	farblos, klar	farblos, klar	farblos, klar
Physikalisch-chemische Parameter				
Temperatur °C	16,00	16,90	20,70	10,20
Leitfähigkeit bei 20° C (vor Ort)	348	280	223	520
pH-Wert (vor Ort)	7,70	7,50	6,60	7,11
Säurekapazität bis pH 4,3 mmol/l	2,60	2,11	1,41	
Calcium (Ca) mg/l	48,70	40,80	31,60	78,73
Magnesium (Mg) mg/l	9,19	9,87	7,22	22,30
Ammonium (NH ₄) mg/l	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,01
Chlorid (Cl) mg/l	21,50	1,70	1,70	26,52
Nitrat (NO ₃) mg/l	5,00	< 1	1,00	16,23
Sulfat (SO ₄) mg/l	24,00	51,90	46,70	29,31
Nitrit (NO ₂) mg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,01
Natrium (Na) mg/l	12,10	5,41	4,61	12,79
Kalium (K) mg/l	6,03	1,91	4,78	6,30
Berechnete Werte				
Hydrogencarbonat mg/l	156,00	126,00	83,00	297,15
Nitrat/50 + Nitrat/3 mg/l	0,107	0,027	0,027	
Summe Erdalkalien mmol/l	1,59	1,42	1,09	
Carbonathärte °dH	7,28	5,91	3,95	13,65
Gesamthärte °dH	8,92	7,97	6,08	16,16
Mikrobiologische Untersuchungen				
Koloniezahl bei 22° C (in 1 ml) KBE	4	88	51	0
Koloniezahl bei 37° C (in 1 ml) KBE	0	2	0	0
Coliforme Keime (in 100 ml)	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen
E. coli (in 100 ml)	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen
Enterokokken (in 100 ml)	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen
Summarische Parameter				
Oxidierbarkeit mg O ₂ /l				
Schwermetalle und sonstige Metalle				
Eisen (Fe) mg/l	0,032	0,012	0,082	
Mangan (Mn) mg/l	< 0,005	< 0,005	0,0059	